

Spenden und Patenschaften

Onesimo ist eine Partnerorganisation von Servants to Asia's Urban Poor. Spenden mit dem Vermerk „Onesimo“ werden zu 100% nach Manila überwiesen und lassen sich in Deutschland und in vielen Kantonen der Schweiz von der Steuer absetzen.

Konto Schweiz:

UBS AG, Postkonto 80-2-2
Zu Gunsten von Servants Switzerland,
Rotbergerstrasse 12, 4054 Basel
Konto 233-907846.40J, Vermerk: Onesimo

Konto Deutschland:

AFEK e.V.
Konto 241 489, BLZ 500 90 500
Sparda Bank Hessen
Verwendungszweck: Onesimo

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über mögliche Patenschaften in Manila. Rufen Sie uns an.

Adressen

Schweiz

Christine & Christian Schneider
Pilatusstrasse 34
CH-4054 Basel
Telefon: 0041 (0)61 301 42 66
E-Mail: christian.schneider@onesimo.ch

Philippinen

Armi Martinez: a.martinez@onesimo.ch (englisch)
Daniel Wartenweiler: d.wartenweiler@onesimo.ch
Ingrid & Lothar Weissenborn: i.l.weissenborn@onesimo.ch

Internet

www.onesimo.ch und www.servantsasia.org

Ein Zuhause für Obdachlose
Brot für Hungerige
Ausbildung für Arbeitslose
Gerechtigkeit für Unterdrückte
Freiheit für Gebundene
Gemeinschaft für Ausgegrenzte



Onesimo



Hilfe kommt an.

Born poor - living free

In Manila leben 15 Millionen Einwohner, jeder Vierte in völliger Armut in den Slums. 150 000 Kinder und Jugendliche sind gezwungen, auf der Strasse zu leben. Die meisten hatten bisher keine Chance auf ein Leben in Würde, mit Sinn und Respekt von ihrer Umgebung. Die Jugendarbeit Onesimo



will einigen von ihnen eine neue Zukunft geben. Die meisten Mitarbeiter sind Filipinos. Schweizer und Deutsche, die in den Elendsvierteln leben, werden von ihren Freunden finanziell getragen. Onesimo wurde 1996 gegründet und hat 2005 den ersten Stop-Armut-Preis der Evangelischen Allianz gewonnen. Sieben therapeutische Gemeinschaften sind für viele der gestrandeten Teenager aus dem Slum zur entscheidenden Lebenshilfe geworden. Strassenkinder finden in der Rehabilitation einen Weg aus Drogenkonsum und destruktivem Verhalten. Jedes Jahr nehmen hunderte von Jugendlichen aus Manilas Armenvierteln an Ausbildungskursen und Freizeiten von Onesimo teil.

Therapeutische Gemeinschaften

Sieben Lebensgemeinschaften haben je etwa zehn Jugendliche von der Strasse aufgenommen. Geleitet werden sie von Onesimo-Mitarbeitern, die mit ihnen zusammenleben. Die Gemeinschaften sind ein Schutzraum mitten im Armenviertel, wo die Jugendlichen liebevoll begleitet werden. Sie üben einen geregelten Tagesablauf ein und lernen, miteinander zu reden und zu beten, um mit Verletzungen und Konflikten auf eine heilsame Art umzugehen.



Onesimo Kids

Kinder bis vierzehn Jahre werden in einer speziellen therapeutischen Gemeinschaft betreut – zum Teil von älteren ehemaligen Strassenkindern. In einem Familienprogramm werden Kinder innerhalb ihrer Familien begleitet und können zur Schule gehen.



Zentrum für Ausbildung und Arbeitsförderung

Analphabeten und Schulaussteiger können sich mit Unterricht auf staatliche Examen vorbereiten. Bis zu achtzig Jugendliche erhalten eine Berufsausbildung. Um ihnen später einen Arbeitsplatz zu bieten, wurden einfache Erwerbsmöglichkeiten geschaffen, u.a. eine Autowerkstatt, Kantine, Trinkwasseraufbereitung, Metall- und Textilverarbeitung.



Camp Rock

Onesimo betreibt auf der Insel Mindoro ein eigenes Ferien- und Schulungszentrum und organisiert jedes Jahr Freizeitwochen für rund tausend Kinder und Jugendliche. Dazu werden auch Slumbewohner zu Kleingruppenleitern ausgebildet. Das Zentrum wurde und wird unter Mitarbeit der Jugendlichen renoviert und ausgebaut.

